

Future Mobility Camp auf dem EUREF Campus



Auf dem Schöneberger EUREF-Campus fand am 3. September ein Zukunfts-Camp für Mobilität statt. Das Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ), hatte zu dieser Veranstaltung deutsche und israelische Experten und Politiker eingeladen, darunter Wirtschaftssenatorin Cornelia Yzer (CDU) (Foto oben), den israelischen Botschafter in Deutschland Yakov Hadas-Handelsmann (2.v.r. Foto unten), Eyal Rosner aus dem Büro des israelischen Premierministers, Staatssekretär Norbert Barthele vom Bundes-Verkehrsministerium (3.v.l. Foto unten) und Tamir Nir, den stellvertretenden Bürgermeister von Jerusalem.



Ziel der Veranstaltung war das Zusammenführen von deutschen und israelischen Start ups. Im Wechsel präsentierten sich 16 Start ups aus Israel und Deutschland, darunter auch das auf dem EUREF-Campus tätige Unternehmen „eMio“, das paperpress am 4. September in seinem Newsletter ausführlich vorstellen wird.



Senatorin Yzer verwies darauf, dass in Berlin die meistens Start ups entstünden. Berlin wachse und sei die Referenz-Stadt für Smart Mobility. Den EUREF-Campus bezeichnete sie als „Location of the Future“ und nannte dabei einige Unternehmen, die dort tätig sind, wie die Deutsche Bahn und Schneider Electric. Nicht ohne Stolz erwähnte sie, dass vor wenigen Tagen die erste elektrische Buslinie in Berlin gestartet sei.

Im September reist die Wirtschaftssenatorin nach Tel Aviv, im Gepäck einige Berliner Start ups, die sich dort präsentieren werden. Auf die guten wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel ging auch Botschafter Hadas-Handelsmann ein.

Ed Koch (auch Fotos)